

Priori® Top

Fungizid gegen verschiedene Krankheiten in Zuckerrüben, Sonnenblumen, Karotten, Zwiebeln und Zucchetti

- › **Phänomenale Kombination von drei Wirkstoffen**
- › **Erfasst alle Blatt- und Ährenkrankheiten, inkl. Fusarien**
- › **Mit eingebauter Resistenzstrategie**

Wirkstoffe

18% Azoxystrobin (200 g/l)
11,3% Difenoconazol (125 g/l)

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise

Bei den Inhaltsstoffen von Priori Top handelt es sich um eine Kombination aus zwei sich ergänzenden Wirkstoff-Familien. Priori Top enthält Azoxystrobin aus der Gruppe der Strobilurine und Difenoconazol, ein Triazol. Azoxystrobin hat in den Blättern lokalsystemische und translaminare Eigenschaften. Die fungizide Wirkung erfolgt mittels Hemmung des Elektronentransportes in der Mitochondrienatmung. Die Wirkung von Azoxystrobin ist in erster Linie protektiv, das Produkt sollte daher kurz vor oder bei Infektionsbeginn eingesetzt werden. Difenoconazol wirkt ebenfalls lokalsystemisch und infektionsabstoppend.

Die Wirkung im Schad-Organismus erfolgt durch eine Störung der Sterolsynthese und durch die Eindämmung des Pilzhyphenwachstums. Durch die ideale Kombination dieser zwei Inhaltsstoffe mit unterschiedlichen Wirkungsmechanismen besitzt Priori Top sowohl eine vorbeugende

als auch eine abstoppende (kurative) Wirkung. Zudem weist das Produkt eine lange Dauerwirkung auf. Es konnte festgestellt werden, dass die Blätter der Pflanzen länger grün und aktiv bleiben.

Anwendung

Zuckerrüben und Futterrüben

1 l/ha gegen Cercospora- und Ramularia-Blattflecken, Echten Mehltau und Rost. Behandlung ab Befallsbeginn (bei Bedarf wiederholen), max. 2 Spritzungen pro Parzelle und Jahr. Wartefrist: 3 Wochen.

Sonnenblumen

1 l/ha als einmalige Behandlung gegen Phoma-Schwarzfleckenkrankheit und Phomopsis, mit Teilwirkung gegen Sclerotinia-Stengelfäule. Spritzung, sobald die Infloreszenzknospe zwischen den jungen Blättern gerade erkennbar ist («Sternstadium», BBCH 51).

Karotten

1 l/ha gegen Alternaria-Möhrenschwärze und Echten Mehltau. Behandlungen ab Befallsbeginn bis zum Abschluss des Laubwachstums. Nach Bedarf Spritzungen wiederholen, max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Wartefrist: 2 Wochen.

Zwiebeln

1 l/ha gegen Falschen Mehltau,

Samtfleckenkrankheit (Cladosporium), Mehlkrankheit (Sclerotium), Rost und Purpurflecken sowie Blattbotrytis (Teilwirkung). Spritzungen ab Befallsbeginn durchführen, max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Wartefrist: 2 Wochen.

Zucchetti

1 l/ha gegen Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Echten Mehltau und Krätze der Kürbisgewächse (Cladosporium). Spritzungen ab Befallsbeginn durchführen, max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Wartefrist: 2 Wochen.

Brühezubereitung

Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Priori Top beifügen und Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.

Beachten

- Unbedingt Abdrift vermeiden (Kernobst reagiert schon bei kleinsten Mengen).
- Spritzgeräte, mit denen Priori Top ausgebracht wurde, dürfen nicht für Behandlungen von Kernobst verwendet werden.
- Eine gründliche Reinigung der Spritzgeräte ist nach jeder Behandlung mit Priori Top unbedingt erforderlich.

Mischbarkeit

Priori Top kann mit anderen Fungiziden, Insektiziden und Blattdüngern von Syngenta gemischt werden.

Packungsgrößen

1 l (12 x 1 l), 5 l (4 x 5 l)

Marke

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich

Xi Reizend

Version

03/2009